



Brüssel, den 22. November 2019  
(OR. en)

14137/19

ENFOPOL 501

**I/A-PUNKT-VERMERK**

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Nr. Vordok.: 12858/2/19 REV 2

Betr.: Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Zusammenarbeit von  
Europol mit privaten Parteien  
– Annahme

1. Der finnische Vorsitz hat in der Sitzung der Gruppe „Strafverfolgung“ vom 18. Oktober 2019 einen ersten Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Zusammenarbeit von Europol mit privaten Parteien (Dok. 12858/19) vorgelegt.
2. Der oben genannte Entwurf wurde anschließend in der Sitzung der Gruppe „Strafverfolgung“ vom 13. November 2019 auf der Grundlage einer überarbeiteten Fassung des ursprünglichen Textes erörtert.
3. Da die Delegationen in dieser Sitzung und in ihren anschließenden schriftlichen Bemerkungen um einige abschließende Anpassungen gebeten haben, hat der Vorsitz eine zweite überarbeitete Fassung erstellt (14138/19).
4. Der AStV wird daher ersucht, den in Dokument 14138/19 enthaltenen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Zusammenarbeit von Europol mit privaten Parteien zu billigen und dem Rat zu empfehlen, die Schlussfolgerungen auf einer seiner nächsten Tagungen anzunehmen.